

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 5 (1884)
Heft: 11

Artikel: Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Aarau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254410>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pflügen. Sie wird daher auch von den höheren Ständen mehr besucht als von den untern. Zahl 400. Eintritt 10. Jahr. Lehrer wirken an der Anstalt 13. Lehrerinnen 7. Kein Schulgeld.

10. Mädchenbezirksschule Aarau.

Lehrer 7, Lehrerinnen 2. Fächer: Religion, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Vaterlandskunde, Allgemeine Geschichte, Allgemeine Geographie, Rechnen, Naturkunde, Schreiben, Singen, Zeichnen, Turnen, Weibliche Arbeiten. Zahl der Schüler 160. Schulgeld Fr. 24.

In enge Verbindung gebracht ist hiemit das

11. Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Aarau.

Eine junge Anstalt. Die unterste Klasse schliesst an die vierklassige aargauische Bezirksschule an. Fächer wie oben. Lehrer 4, Lehrerinnen 3. Schulgeld 43 Fr.

12. Mädchensekundarschule St. Gallen.

Obere und untere Abteilung. Eintritt mit dem zurückgelegten 12. Jahr. 4 Klassen. 219 Schülerinnen. 7 Lehrer, 5 Lehrerinnen.

Dem weiblichen Handarbeitsunterricht wird grosse Sorgfalt und viel Zeit gewidmet, 6—8 Stunden pro Woche.

13. Mädchensekundarschule Frauenfeld.

Eintritt 12. Jahr. 4 Klassen. 4 Lehrer, 2 Lehrerinnen. Schulgeld 20 Fr.

14. Mädchensekundarschule Neuenburg.

Die Schulen von Neuenburg, Chaux-de-fonds und Locle. Eintritt mit dem 12. oder 13. Jahr. 3 oder 4 Klassen.

Neuenburg zählt 150 Schülerinnen mit 3 Lehrern und 5 Lehrerinnen. Chaux-de-fonds zählt 100 Schülerinnen mit 4 Lehrerinnen und einigen Professoren. Locle zählt 72 Schülerinnen mit 6 Lehrern und 3 Lehrerinnen.

15. Ecole supérieure des filles à Lausanne.

Zahl der Schülerinnen 250. Lehrer 11, Lehrerinnen 8. Schulgeld 60 Fr. Auf dem Boden der Sekundarschule stehend. Dem Handarbeitsunterricht sind 6 Stunden eingeräumt.

Aehnliche Institute finden sich in allen grösseren Ortschaften wie Aigle, Morges, Moudon, Orbe, Yverdon etc.

16. Ecoles normales à Lausanne.

Lehrer 16, Lehrerinnen 2. Fächer: Religion, Französisch, Deutsch, Pädagogik, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Mathematik, Gesang, Kalligraphie, Zeichnen, Turnen, Haushaltungskunde, Weibliche Arbeiten. Zwei Klassen ans 16. Altersjahr anschliessend, die Studien jeder Klasse dauern ein Jahr. Beim Unterricht wird ein Hauptgewicht auf die praktische Ausbildung der Zöglinge gelegt.